

*Prof. Dr. Mathias Bonse-Rohmann, Pia Meißner (M. Sc.), Annika Hartrampf (M. A.) und Sarah Voltmann (M. A.),
stud. Mitarbeiter*Innen: Anna-Lena Sting (B. Sc.) und Ruven Weiner*

„MATCHuP- sMOkefree ACademics in Health Professions“:

Tabakprävention durch innovative Hochschuldidaktik und Transfermöglichkeiten in berufliche Handlungsfelder

Ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Raucher*Innen in Gesundheits- und Pflegeberufen wurde bereits in den „astra“-Projekten festgestellt. Das aktuelle Projekt „MATCHuP“ bezieht sich explizit auf die hochschulische Bildung der Gesundheits- und Pflegeberufe, um die Tabakprävention auch im Hochschulbereich nachhaltig zu implementieren und den Kompetenztransfer in den Beruf zu fördern. Auf Basis einer umfangreichen Analyse nationaler und internationaler (Österreich und Schweiz) Studiengänge für Gesundheits- und Pflegeberufe sowie einer umfassenden Literaturrecherche werden derzeit hochschuldidaktische Konzepte zur Gesundheitsförderung und Tabakprävention systematisch analysiert. Diese Ergebnisse werden durch weitere Befragungen ergänzt, um schließlich ein neues hochschuldidaktisches Konzept zu erstellen. Die Relevanz zur Entwicklung innovativer hochschuldidaktischer Konzepte zur Gesundheitsförderung erscheint angesichts der bisherigen Ergebnisse überraschend hoch. Als Ergebnis des Projektes soll ein Methodenhandbuch zur „Didaktik zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Tabakprävention in Studiengängen für Pflege- und Gesundheitsberufe“ als Orientierung für Studiengänge von Gesundheits- und Pflegeberufen bundesweit zur Verfügung gestellt werden.

Literatur- und Quellenangaben:

Bonse-Rohmann, M., Heidenreich, T. Kaba-Schönstein, K. Mezger (2014): Gesundheitliche Situation und Gesundheitsverhalten von Studierenden - aktuelle Befunde der Hochschule Esslingen. In: Prävention und Gesundheitsförderung, 2014, Heft, S. 281–286, online: 16.05.2014.

Bühler, A., Schulze, K., Rustler, C., Scheifhacken, S., Schweizer, I., Bonse-Rohmann, M. (2016): Geschlechtsbezogene Analyse des Tabakkonsums bei Auszubildenden in Pflegeberufen. In: SUCHT (2016), 62 (2), S. 73–81.

Bühler, A., Schulze, K., Rustler, C., Scheifhacken, S., Schweizer, I., Bonse-Rohmann, M. (2016): Tobacco Prevention and reduction with nursing students: A non-randomized controlled feasibility study. In: Nurse Education Today.

Rustler, C., Scheifhacken, S., Renz, A. (2014): Rauchfrei PLUS für Klinik Beratung statt Raucherecke. Deutsche Hebammenzeitschrift, 10, S. 52-55.

Schulze, K., Bühler, A., Bonse-Rohmann, M., Schweizer, I., Rustler, C. & Scheifhacken, S. (2014): astra - Aktive Stressprävention durch Rauchfreiheit in der Pflege - Ein Modellprojekt zur Prävention

und Reduktion des Tabakkonsums bei Auszubildenden in Pflegeberufen. Die Schwester Der Pfleger, 53, S. 992-895.

Schweizer, I., Bühler, A., Bonse-Rohmann, M., Rustler, C., Scheifhacker, S., Schulze, K. (2014). astra - Aktive Stressprävention durch Rauchfreiheit in der Pflege. Ein Modellprojekt zur Prävention und Reduktion des Tabakkonsums bei Auszubildenden in Pflegeberufen. Spektrum: Zeitschrift der Hochschule Esslingen, 39, S. 48-50.

Kontakt

Pia Meißner (MSc)

Annika Hartrampf (MA)

Hochschule Hannover (Hsh)

University of Applied Sciences and Arts

Fakultät V - Diakonie, Gesundheit und Soziales

Abteilung Pflege und Gesundheit

Blumhardtstraße 2

30625 Hannover

Telefon: 0511/9296-3174 o. -3193

E-Mail: pia.meissner@hs-hannover.de

annika.hartrampf@hs-hannover.de